

## Pressemitteilung

# Verbraucher bevorzugen Nutri-Score: Danone begrüßt positives Ergebnis der Verbraucherumfrage

München/Haar, 30. September 2019

Nachdem Bundesministerin Julia Klöckner heute in Berlin die Ergebnisse der von ihr beauftragten Verbraucherumfrage vorstellte, zeigten sich Vertreter von Danone erfreut. Richard Trechman, Geschäftsführer von Danone in Deutschland, Österreich und der Schweiz: „Wir freuen uns sehr über die große Zustimmung der Verbraucher zu Nutri-Score. Wir sind davon überzeugt, dass Nutri-Score die beste Lösung in der Diskussion um eine Nährwertkennzeichnung ist. Das System ist unabhängig, wissenschaftlich fundiert und leicht verständlich. Vor allem hat es bereits den Praxistest bestanden“. So zeigte zum Beispiel eine in Frankreich durchgeführte Studie, dass es Verbraucher zu einer gesünderen Produktauswahl bewegt.

Danone war das erste Unternehmen, das in Deutschland im Frühjahr 2019 Nutri-Score auf seinen Produkten einführt. Ein wichtiger Grund für die damalige Entscheidung war der breite gesellschaftliche Konsens: So hatten medizinische Fachgesellschaften, Verbraucherschutzorganisationen, Experten und zahlreiche NGOs das System befürwortet. Später folgten auch Unternehmen wie Iglo, Bofrost und Mestemacher. Die Zustimmung der Verbraucher in der Umfrage des Bundesministeriums fügt sich in das Gesamtbild von unabhängigen Studien, die die Überlegenheit von Nutri-Score bereits gezeigt hatten.

Danone hat Nutri-Score bereits auf der Vielzahl seiner Marken, wie FruchtZwerge, Activia und Dany, eingeführt. Actimel wird ab Oktober mit der Kennzeichnung versehen werden. Bis Ende 2019 sollen dann fast 90 Prozent aller Danone Milchfrische Produkte<sup>1</sup> Nutri-Score auf der Packung tragen. Zudem wurde die Website [bewussterernaehren.de](http://bewussterernaehren.de) entwickelt, um die Verbraucher umfassend und leicht verständlich über die Nährwertkennzeichnung zu informieren.

Mit dem vorliegenden Ergebnis ist nun nach Frankreich, der Schweiz und Belgien auch in Deutschland der Weg frei für das freiwillige Nutri-Score System. „Für uns ist Nutri-Score im besten Sinne eine europäische Lösung in der Diskussion um eine Nährwertkennzeichnung. Nach dem positiven Ergebnis der Verbraucherumfrage hoffen wir nun, dass sich viele weitere Lebensmittelhersteller und vor allem auch Handelspartner uns anschließen, um Konsumenten gemeinsam durch Nutri-Score Transparenz und Orientierung beim Lebensmitteleinkauf zu bieten“, erläuterte Richard Trechman.

---

<sup>1</sup> Berechnung basierend auf Volumen

## Appendix

### Weitere Informationen

#### Nutri-Score

Nutri-Score ist ein für den Verbraucher leicht verständliches System und wurde von unabhängigen Wissenschaftlern in Frankreich entwickelt. Mit dieser Kennzeichnung kann jeder auf einen Blick die Nährwertqualität eines Produkts erkennen und Lebensmittel leichter miteinander vergleichen. Nutri-Score wird auf Basis von 100 Gramm berechnet und nicht pro Portion. Zahlreiche Studien zeigen, dass es das Einkaufsverhalten der Verbraucher positiv beeinflusst. „In wissenschaftlichen Studien zeigte sich die Wirksamkeit der Kennzeichnung<sup>2</sup>. Dies macht Nutri-Score zu einer gelungenen Synthese aus leicht verständlicher Kennzeichnung und fachlich korrekter Bewertung“, sagt Prof. Dr. Hans Hauner, Inhaber des Lehrstuhls für Ernährungsmedizin an der TU München und Vorsitzender der Deutschen Diabetes Stiftung. In Frankreich wurde Nutri-Score bereits 2017 auf freiwilliger Basis erfolgreich eingeführt, dem Beispiel wollen Spanien und Belgien folgen. In Deutschland wird Nutri-Score von Verbraucherschützern empfohlen, eine nationale Empfehlung zur Nährwertkennzeichnung wird aktuell diskutiert. Neben Danone haben sich der Tiefkühlkosthersteller iglo, der Tiefkühlkost-Direktvertrieb bofrost, die Großbäckerei Mestemacher, der Hersteller von Tiefkühlkartoffelprodukten McCain sowie der Konservenhersteller HAK dazu entschlossen, Nutri-Score einzuführen. Im Juni 2019 hat der Nahrungsmittelkonzern Nestlé angekündigt Nutri-Score in Frankreich, Belgien und der Schweiz einzuführen. Auch in Deutschland sollen die Produkte möglichst schnell mit dem Label versehen werden, das Unternehmen wartete auf eine Entscheidung von Seiten der Politik.

#### Danone

Die Danone GmbH mit Sitz in Haar bei München produziert Joghurt- und andere Milchfrischeprodukte in den Molkereien Rosenheim und Ochsenfurt. Beliebte Marken von Danone sind Actimel, Activia, Dany und FruchtZwerge.

#### Kontakt für weitere Informationen:

Linda Schumacher, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 89 62733 419, [linda.schumacher@danone.com](mailto:linda.schumacher@danone.com)

Franziska Weber, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 175 3616 219, [franziska.weber@danone.com](mailto:franziska.weber@danone.com)

Die aktuellen Presseinformationen finden Sie auch in unserem Newsroom: <http://presse.danone.de>